

Firma Transport-Betz verlegt Hauptsitz von Ettlingen nach Malsch / Gestern Einweihung nach fast einjähriger Bauzeit

Zehn Millionen in Logistikzentrum investiert

Malsch (yd) – Über zehn Millionen Mark hat die Firma Transport-Betz in ihr neues Logistikzentrum in Malsch investiert. Nach fast einem Jahr Bauzeit wurde das moderne Büro- und Lagergebäude gestern in der Daimlerstraße eingeweiht.

„Unsere zunehmende Auftragslage und die Ausweitung unserer Dienste sorgten dafür, dass uns das alte Logistikzentrum am Runden Plom in Ettlingen zu klein wurde“, erklärte Martina Betz-Weber, die Geschäftsführerin des Betriebs.

109 Mitarbeiter sowie 26 Auszubildende werden fortan bei dem Unternehmen, das seit 1951 besteht, in Malsch tätig sein. Natürlich hoffe man, dass die positive Entwicklung der Firma anhalte. „Um das zu schaffen, müssen wir aber auch von unseren eher ‚traditionellen‘ Wurzeln – sprich: vom reinen Speditionsbetrieb – ein wenig abweichen“, sagte die Geschäftsführerin. So habe man sich in den vergangenen Jahren bereits darum gekümmert, neue Felder zu erschließen. Neben den Speditionsleistungen biete man nun auch verstärkt kleinssegmentige Transporte (wie Kurierfahrten) und logistische Dienste an.

Insgesamt hat das Unterneh-



Das Betz-Logistikzentrum in Malsch wurde gestern eingeweiht.

Foto: Deck

men mit dem neuen Hauptsitz in Malsch 180 Mitarbeiter. Rund 70 davon bleiben bei den weiteren Sitzen der Firma in Ettlingen (dort betreibt Transport-Betz ein Logistikzentrum für „Quelle“) und in Kempten beschäftigt. Und warum hat man sich gerade Malsch als neuen Firmensitz ausgesucht? „Weil uns das Grundstück hier sehr zugesagt hat. In Ettlingen hat sich leider nichts

gefunden, was unseren Wünschen entsprach. Weil wir in der Nähe bleiben wollten, hat Malsch dann das Rennen gemacht“, erklärte die 42-jährige Geschäftsführerin.

Auf einer Grundfläche von 18 000 Quadratmetern befinden sich nun die Hochregallagerhalle und das Bürogebäude, von denen aus fortan die Geschäfte des Speditions-Unternehmens geführt werden, das im vergan-

genen Jahr einen Umsatz von über 32 Millionen Mark verzeichnete. Die Touren von 70 Fahrzeugen verschiedenster Art sollen von dort aus koordiniert werden. Außerdem werden von Malsch aus auch die Aufträge organisiert, die die Spedition an kleinere Subunternehmer vergibt.

Die Einweihung des Logistikzentrums wurde gestern mit einem Festakt gefeiert. Sowohl

Martina Betz-Weber als auch der Bürgermeister Dieter Süß lobten die gute Zusammenarbeit. Außerdem wurde eine Ausstellung mit Bildern von Maria Lange in den Büroräumen der Spedition eröffnet. „Sie verleiht ihnen erst den richtigen Glanz“, so Betz-Weber. Die Bilder werden dort noch für ein halbes Jahr ausgestellt sein und können zu den üblichen Geschäftszeiten besichtigt werden.